

Antrag der Kommission für Bildung und Kultur *
vom 8. Dezember 2009

KR-Nr. 114/2007

4616 a

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates an den Kantonsrat
zum Postulat KR-Nr. 114/2007
betreffend Termine der Maturitätsprüfungen**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 12. August 2009 und in den Bericht und Antrag der Kommission für Bildung und Kultur vom 8. Dezember 2009,

beschliesst:

I. Das Postulat KR-Nr. 114/2007 betreffend Termine der Maturitätsprüfungen wird abgeschrieben.

II. Mitteilung an den Regierungsrat zum Vollzug.

* Die Kommission für Bildung und Kultur besteht aus folgenden Mitgliedern: Samuel Ramseyer, Niederglatt (Präsident); Andreas Erdin, Wetzikon; Claudia Gambacciani, Zürich; Matthias Hauser, Hüntwangen; Walter Isliker, Zürich; Kurt Leuch, Oberengstringen; Karin Maeder-Zuberbühler, Rüti; Susanne Rihs-Lanz, Glattfelden; Susanna Rusca Speck, Zürich; Werner Scherrer, Bülach; Claudio Schmid, Bülach; Markus Späth-Walter, Feuerthalen, Corinne Thomet-Bürki, Kloten; Sabine Wettstein-Studer, Uster; Marlies Zaugg-Brüllmann, Richterswil; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

Begründung

Der Kantonsrat hat dem Regierungsrat am 27. August 2007 das von den Kantonsrätinnen Andrea Widmer Graf, Zürich, und Pia Holenstein, Affoltern a. A. sowie von Kantonsrat Marcel Burlet, Regensdorf, am 2. April 2007 eingereichte und von den Kantonsräten Marcel Burlet, Regensdorf, und Daniel Jositsch, Stäfa, wieder aufgenommene Postulat zur Berichterstattung und Antragstellung überwiesen.

Der Regierungsrat wird gebeten, das Reglement für die Maturitätsprüfungen an den Gymnasien zu ändern, so dass die Maturitätsprüfungen künftig im Juli abgeschlossen sind.

Der Regierungsrat hat dem Kantonsrat am 12. August 2009 Bericht erstattet und den Antrag gestellt, das Postulat KR-Nr. 114/2007 als erledigt abzuschreiben (Vorlage 4616).

Der Bildungsrat hat am 25. Februar 2008 entschieden, die Maturitätsprüfungen ab 2012 vor die Sommerferien vorzuverlegen. In diesem Jahr werden die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/2009 die Gymnasialausbildung gemäss den am 14. bzw. 27. Juni 2007 geänderten Bestimmungen des Reglements über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen (MAR, LS 410.5) begonnen haben, das Kurzgymnasium beenden. Das Reglement für die Maturitätsprüfungen an den Gymnasien des Kantons Zürich vom 10. März 1998 (LS 413.252.1) wird auf diesen Zeitpunkt geändert.

Die Kommission zeigt sich von diesem Bericht befriedigt und beantragt deshalb die Abschreibung des Postulats.

Zürich, 8. Dezember 2009

Im Namen der Kommission

Der Präsident:	Die Sekretärin:
Samuel Ramseyer	Jacqueline Wegmann